

# Informationsveranstaltung Tramnetz Süd

Silvan Weber, Leiter Marktentwicklung

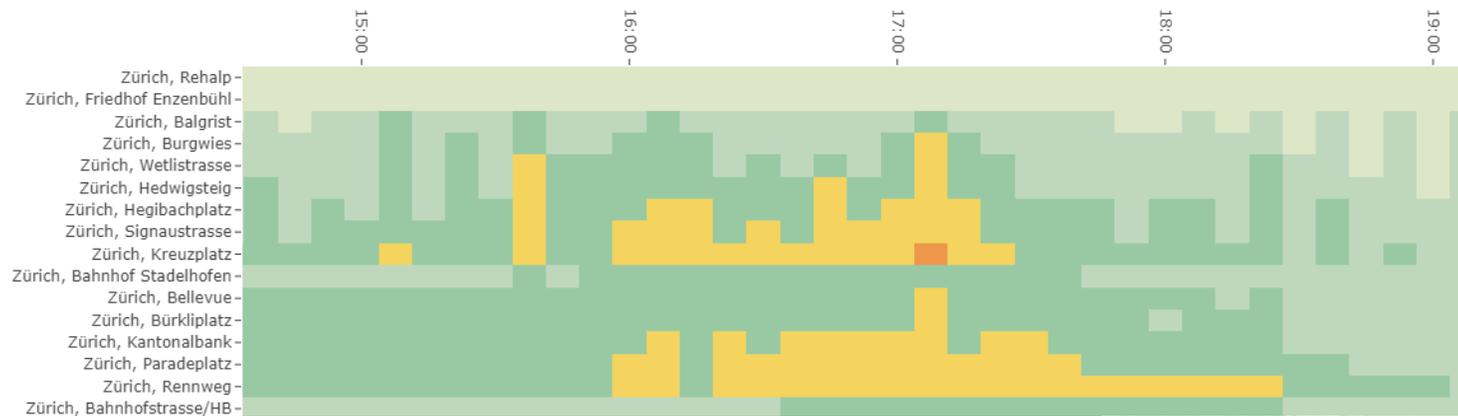
Johannes Eckert, Angebotsmanager Stadt Zürich

Zürich, 23. Januar 2024



# Ausgangslage

**Hoher und wachsender Handlungsdruck:** Bereits heute sind die Linien 11 und S18 in den Hauptverkehrszeiten sehr stark ausgelastet. Mit der Eröffnung des Kinderspitals Ende 2024 wird die Auslastung weiter steigen.



Fahrgastzahlen Q1-3 2023 Mo-Do, Linie 11 Richtung Auzelg



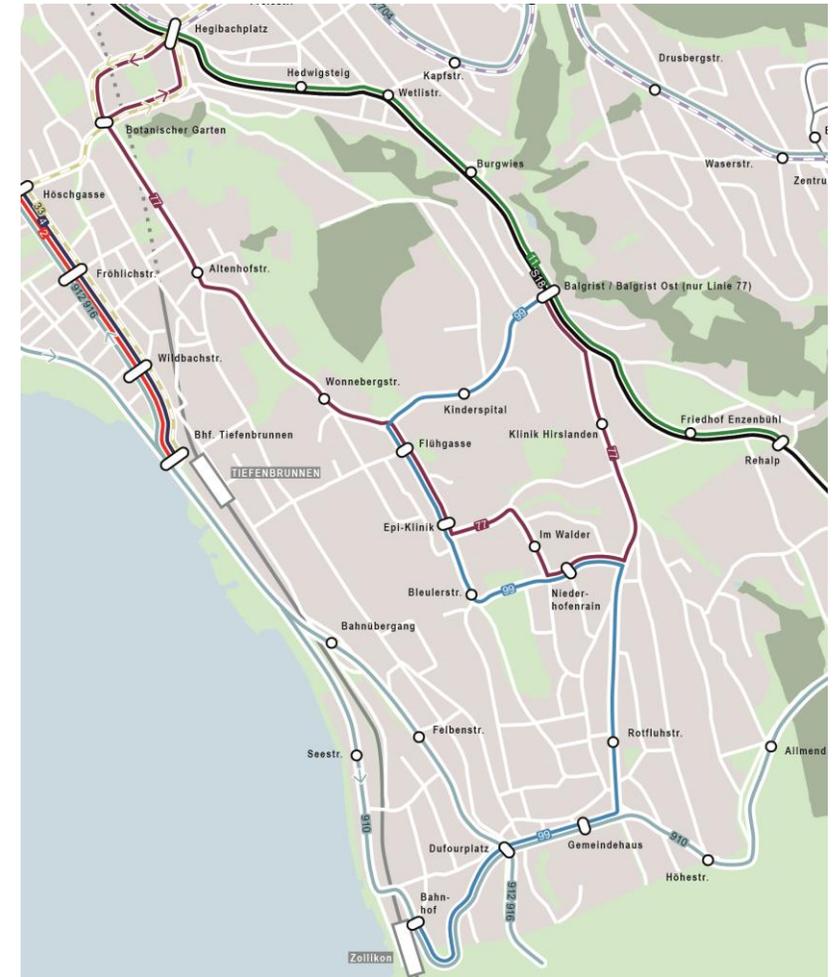
Bild: Kinderspital Zürich

# Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist zentral

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 konnte das Busnetz bereits verbessert werden:

- Die **Linien 77 und 99** verbinden alle Kliniken mit dem Balgrist.
- Mit der **Linie 99** wurde zudem eine neue **direkte Verbindung zum Bahnhof Zollikon** geschaffen.

Für den Fahrplan 2026 ist der **Ausbau des Tramangebots** auf der Forchstrasse in den Stosszeiten geplant. Voraussetzung ist der rechtzeitige Ausbau der Tramwendeschleife Rehalp.



Linienetz-Ausschnitt Gesundheitscluster Lengg, Fahrplan 2024

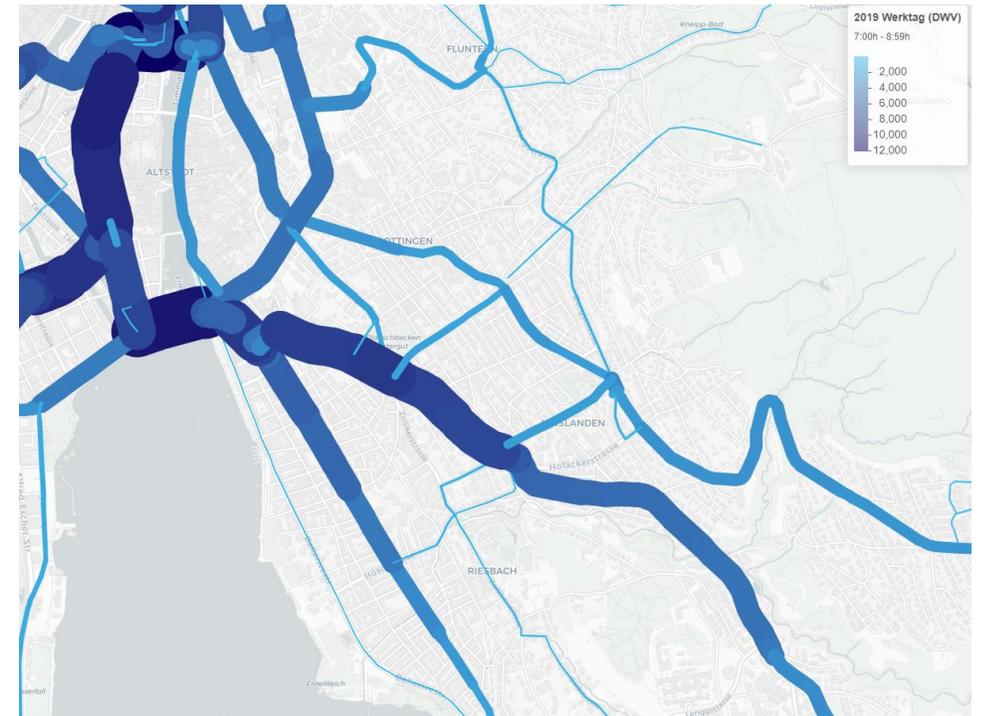
# Zusammenfassung Variantenentwicklung

## Ziele:

- Mehr Kapazität zwischen Stadelhofen und Rehalp
- Funktionierendes und wirtschaftliches Gesamtnetz
- Erhalt der objektiv wichtigsten Direktverbindungen
- Gemeinsame Variantenentwicklung unter Einbezug der Quartiervereine

## Vorgehen:

1. Suchen der besten Lösung für den Kapazitätsausbau
2. Optimale Verknüpfung der Linienäste im Raum Bellevue



Querschnittsbelastung Werktag 7-9 Uhr, Fahrgastzahlen 2019

# Beste Lösung für den Kapazitätsausbau

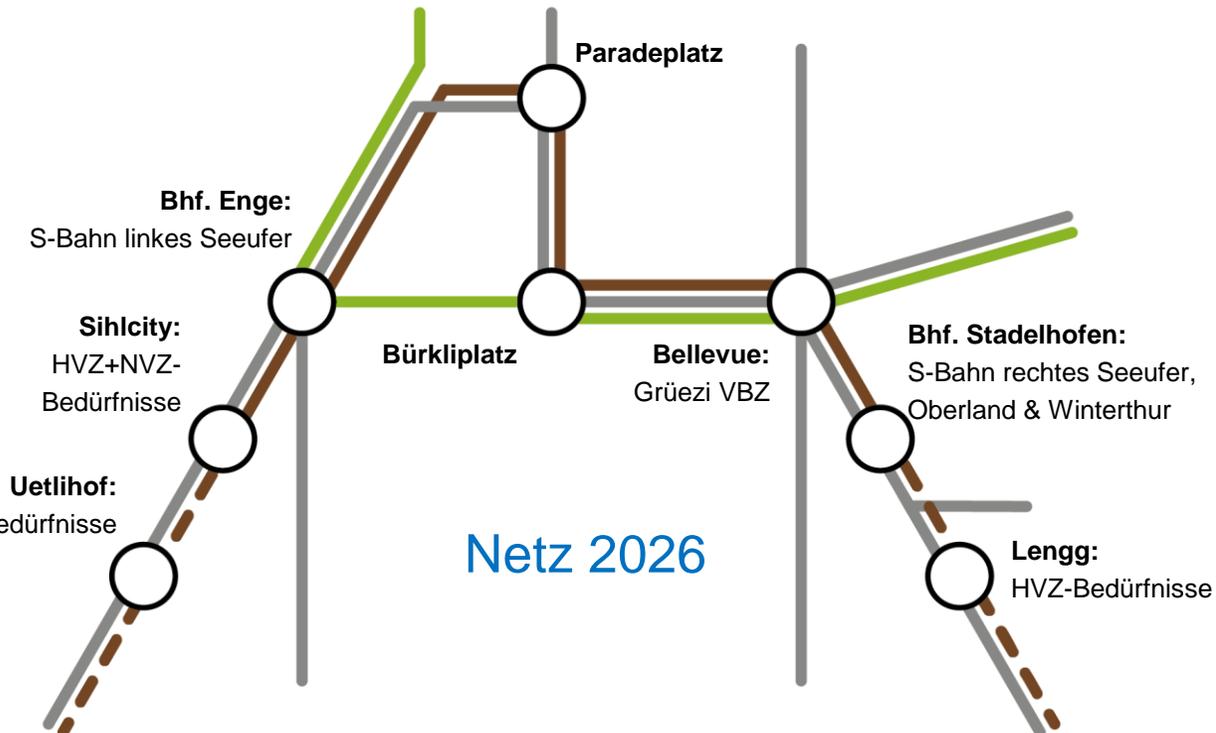
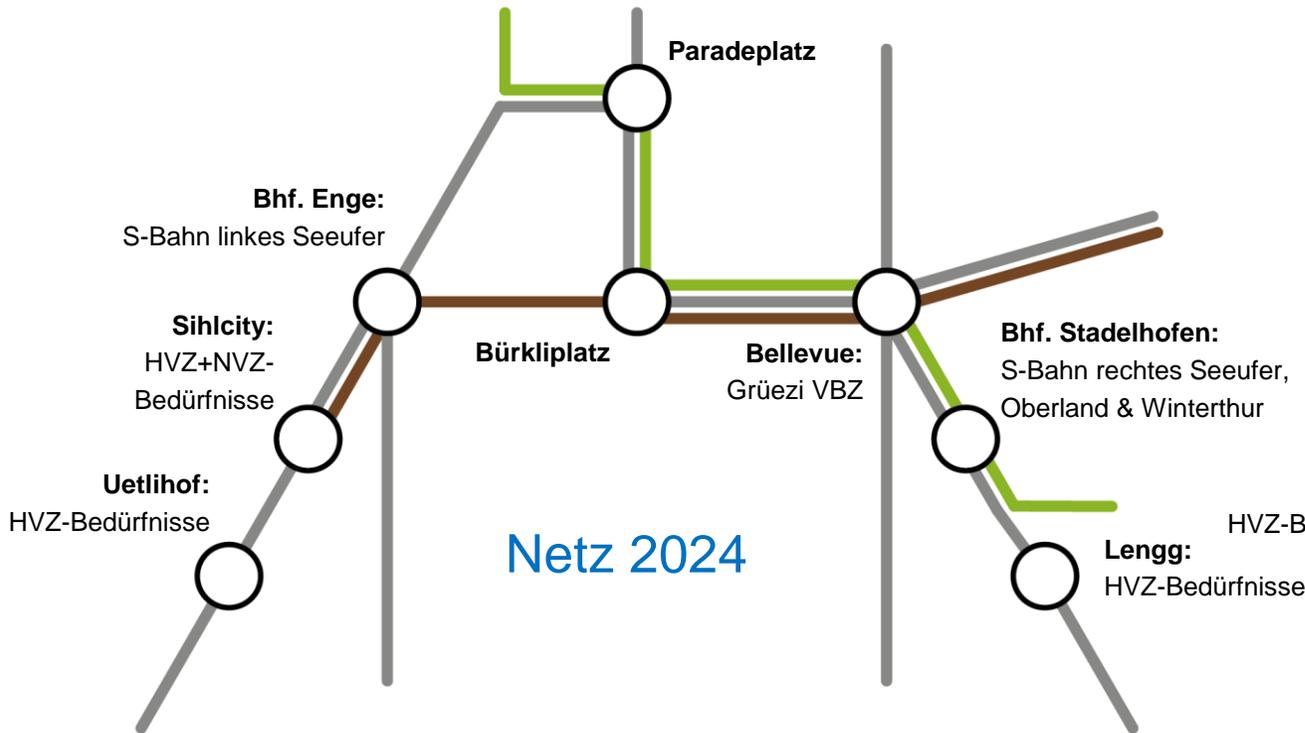
Linie 5 (gestrichelt = nur in der Hauptverkehrszeit HVZ)

Linie 8

Andere Linien

Die Linie 5 verkehrt Mo-Sa bis ca. 21 Uhr zwischen Laubegg und Bhf. Stadelhofen.

In den Stosszeiten (Mo-Fr) wird die Linie bis Albisgütli und Rehalp verlängert.



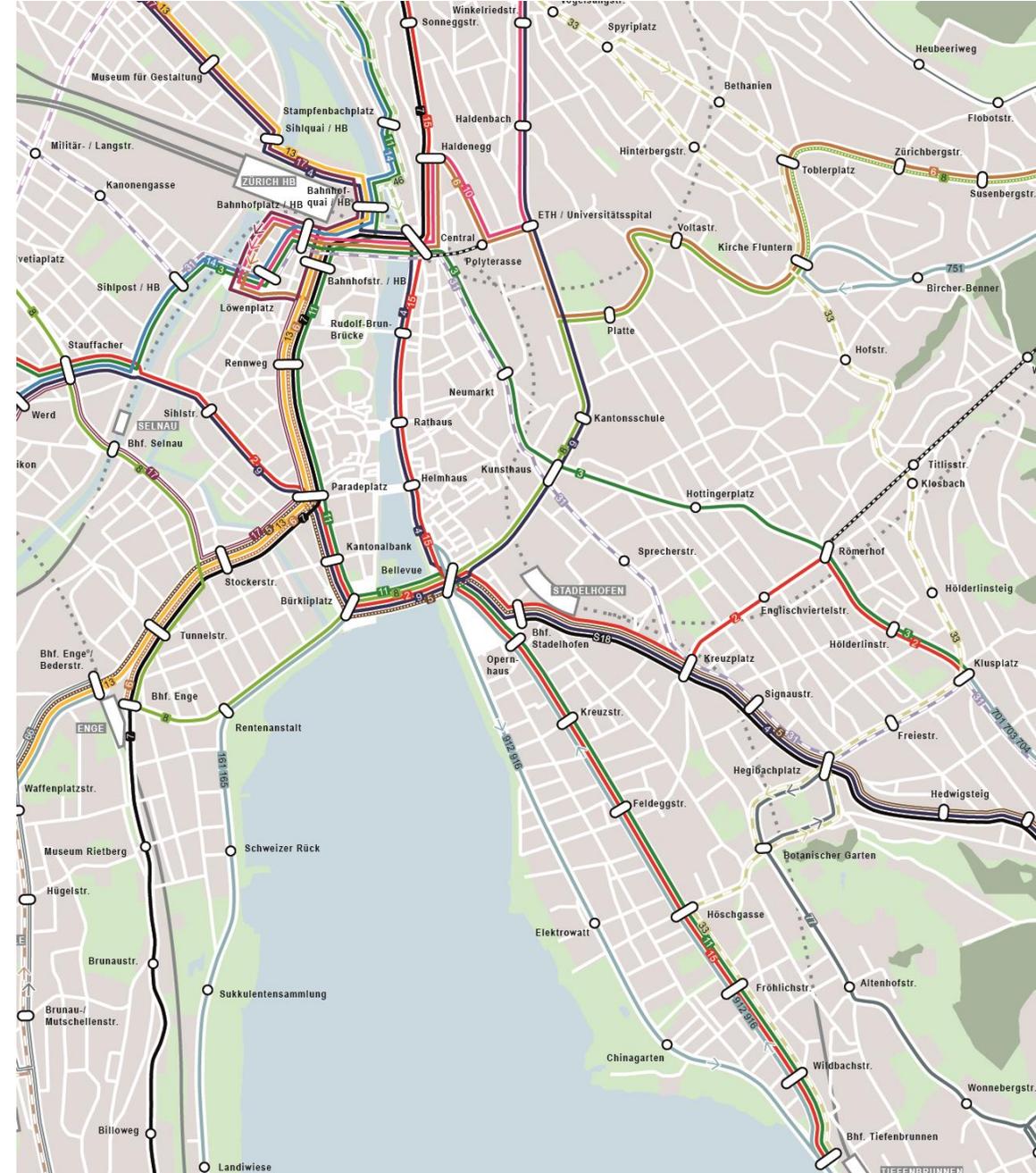
# Optimale Verknüpfungen der Linienäste am Bellevue



- Am Bellevue sind nicht alle Fahrbeziehungen möglich, da bestimmte Weichenbeziehungen nicht vorhanden sind
- Das Befahren der Gleisschleife Bellevue im Regelbetrieb ist aufgrund ungenügender Leistungsfähigkeit des Knotens Bellevue nicht möglich
- Wichtige Direktverbindungen, z.B. Seefeld – Paradeplatz oder Forchstrasse – Hauptbahnhof reduzieren den Lösungsraum

# Ergebnis: Das neue "Tramnetz Süd"

- **Linie 2** neu ab Bellevue via Kreuzplatz nach Klusplatz
- **Linie 4** neu ab Bellevue nach Rehalp
- **Linie 5** neu *Albisgütli* – Laubegg – Bhf. Enge – Paradeplatz – Bellevue – Bhf. Stadelhofen – *Rehalp* (*kursiv: Hauptverkehrszeit\**)
- **Linie 8** neu ab Bhf. Selnau via Bhf. Enge – Bellevue – nach Kirche Fluntern (sonntags bis Zoo)
- **Linie 11** neu ab Bellevue nach Bhf. Tiefenbrunnen
- **Linie 15** verlängert ab Bellevue nach Bhf. Tiefenbrunnen
- **Linie 17** neu in der Hauptverkehrszeit\* ab Bahnhofquai via Paradeplatz – Stockerstr. – Bhf. Selnau – Stauffacher nach Bhf. Wiedikon



# Veränderungen Direktverbindungen<sup>1</sup>

Start	Ziel	Rentenanstalt	Bhf. Enge	Uetlihof	Stockerstr.	Paradeplatz	Bhf. Selnau	Bhf. Wiedikon	Stauffacher	Albisriederplatz	Helvetiaplatz	Hauptbahnhof	Central	Kirche Fluntern	Römerhof	Balgrist	Bhf. Tiefenbrunnen	Bhf. Stadelhofen	Bellevue
Rentenanstalt		Grey																	
Bhf. Enge			Grey																
Uetlihof				Grey															
Stockerstr.					Grey														
Paradeplatz						Grey													
Bhf. Selnau		Dark Green	Dark Green			Light Green	Grey												
Bhf. Wiedikon					Light Green		Light Green	Grey											
Stauffacher		Dark Green	Dark Green						Grey										
Albisriederplatz										Grey									
Helvetiaplatz		Dark Green	Dark Green			Red				Grey									
Hauptbahnhof							Light Green				Grey								
Central												Grey							
Kirche Fluntern					Light Green		Dark Green		Dark Green		Dark Green		Grey						
Römerhof							Red				Red			Grey					
Balgrist			Light Green	Light Green	Light Green	Yellow							Dark Green			Grey			
Bhf. Tiefenbrunnen									Red	Red							Grey		
Bhf. Stadelhofen			Light Green	Light Green	Yellow		Red				Red							Grey	
Bellevue				Light Green															Grey

In Anzahl Fahrgästen (DWV\*)

deutlich besser	22'700
besser	5'300
schlechter	2'600
deutlich schlechter	1'800

\*durchschnittlicher Werktagsverkehr

<sup>1</sup>Hellgrün bzw. Orange eingefärbte Verbindungen sind nur zeitweise (z.B. HVZ oder nur tagsüber) verfügbar und daher gegenüber Ganztagesverbindungen abgeschwächt

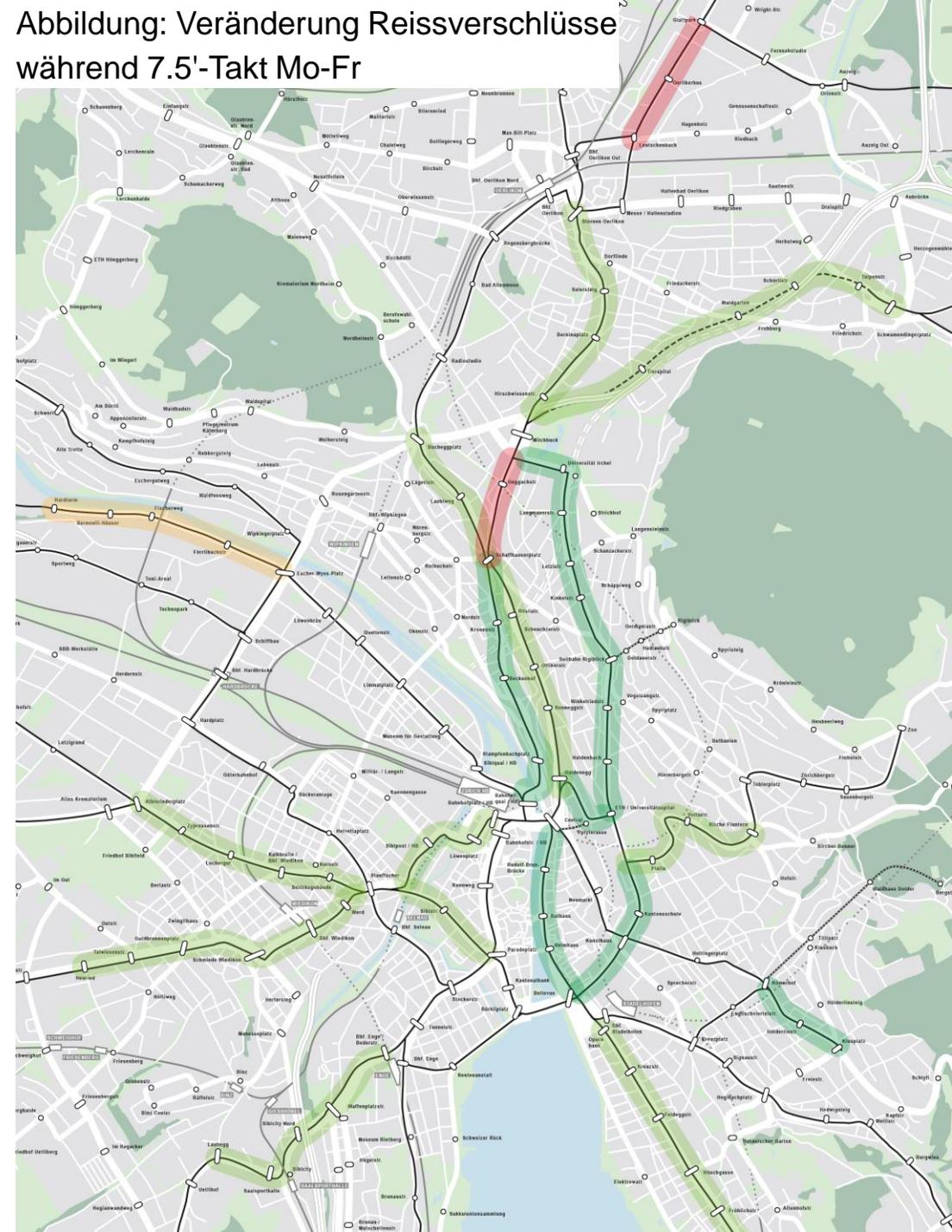
# Veränderungen Reissverschlüsse

- Unter Reissverschlüssen versteht man den möglichst idealen zeitlichen Versatz von Tramlinien auf der gleichen Strecke
- Wichtige Achsen ohne Einfärbung:
  - Limmatstrasse: Der exakte 2.5'-Takt bleibt erhalten
  - Forchstrasse: Der regelmässige Takt zwischen den Linien 4, 5 und der Forchbahn war ein Planungsgrundsatz

-  Grosse Verbesserung (d.h. Fahrplanlage der Linien zueinander deutlich besser als heute)
-  Verbesserung (d.h. Fahrplanlage der Linien zueinander besser als heute)
-  Verschlechterung (d.h. Fahrplanlage der Linien zueinander schlechter als heute)
-  Grosse Verschlechterung (d.h. Fahrplanlage der Linien zueinander deutlich schlechter als heute)

Dargestellt ist nur das Tramnetz. Abschnitte ohne Veränderung haben keine Farbe.

Abbildung: Veränderung Reissverschlüsse während 7.5'-Takt Mo-Fr



# Zusammenfassung

- ✓ **Kapazitätsausbau auf der Forchstrasse zu den Spitälern**
- ✓ **Bessere S-Bahn-Anbindung für die Arbeitsplatzgebiete**
- ✓ **Weiterhin gute Direktverbindungen aus allen Quartieren**
- ✓ **Effizientere Auslastung der Tramlinien durch bessere Fahrplanüberlagerung**

**Nur mit der Anpassung von mehreren Tramlinien können all diese Ziele erreicht werden.**



# Nächste Schritte

- **4. bis 24. März 2024: Öffentliche Fahrplanauflage auf [www.zvv.ch](http://www.zvv.ch)**
  - Publiziert werden alle Linien, auf denen sich der Fahrplan ändert
  - Es können Rückmeldungen und Änderungsbegehren **zuhanden der Wohnortgemeinde** eingereicht werden (nicht an die VBZ oder den ZVV)
  - In der Stadt Zürich ist dies online möglich unter [www.stadt-zuerich.ch/fahrplaneingabe](http://www.stadt-zuerich.ch/fahrplaneingabe) (Link funktioniert ab 4. März 2024)
- Die VBZ werden die von der Wohnortgemeinde weitergeleiteten Begehren inhaltlich prüfen und eine Empfehlung zuhanden der Regionalen Verkehrskonferenz im Mai 2024 abgeben (Annahme/Ablehnung/Zurückstellung)
- Je nach Entscheid der Regionalen Verkehrskonferenz und der Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln beim ZVV können Änderungen für den Fahrplan berücksichtigt werden
- **Ab Dezember 2025:** Umsetzung im Rahmen des Fahrplanwechsels